

**SÖMMERUNG VON RINDVIEH - WIE SICH SÖMMERUNGSBETRIEB UND TALBETRIEB  
EINFACHER FINDEN**

*Inforama, Kanton Bern*

Präsentation: Patrick Wampfler  
e-mail : patrickwampfler@gmail.com

Wohnort: Oey BE  
Jahrgang: 1996  
Ausbildungsziel: Agrotechniker HF

**Zusammenfassung:**

Ziel war es, die Zusammenarbeit zwischen Talbetrieben und Sömmerungsbetrieben zu analysieren. Mit einer Online-Umfrage wurde ermittelt, welche Anforderungen und Erwartungen die beiden Parteien bei einer solchen Zusammenarbeit haben, welches die Vor- und Nachteile sind und wie sich die Parteien gegenseitig finden. Weiter wurde ermittelt, ob eine neue Plattform zur Vermittlung von Sömmerungsvieh sinnvoll wäre und wie diese ausgestaltet werden müsste.

Nebst der Umfrage wurden die Plattformen zalp wie auch die Kontaktplattform der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaus (AGFF) näher angeschaut.

Die Anforderungen und Erwartungen der beiden Parteien stimmen mehrheitlich überein. Gewisse Punkte wie Zahmheit der Tiere oder Ausbildung des Personals sollten gut besprochen werden. Bei beiden Punkten gehen die Anforderungen wie auch die Angebote am meisten auseinander.

Für beide Parteien bietet die Zusammenarbeit Vorteile. Die Sömmerungsbetriebe haben die Möglichkeit den eigenen Bestand der Tiere zu erweitern um so den nötigen Besatz, sowohl aus Sicht der Direktzahlungen als auch um Verbuschung entgegenzuwirken, zu erreichen. Die Talbetriebe haben die Möglichkeit ihre Tiere abzugeben. Dies führt zu einer Arbeitsentlastung, es kann mehr Futter konserviert werden und die Jungtiere werden robuster. Die Übertragung von Krankheiten und Seuchen ist für beide Betriebe eine Gefahr. Die Plattform der AGFF erfüllt die Anforderungen der Betriebe, ist aber wenig bekannt.